

Die Verwaltung führte in den Bericht ein und hob hervor, welche Herausforderungen tagtäglich zu bewältigen sind, allein durch den Umstand, dass es sich um einen Altbau handle. Die noch in der Novembersitzung 2020 des JHA benannten statischen Probleme konnten beseitigt werden.

Auf Anfrage des Trägers teilte sie mit, dass es noch einige Arbeiten gäbe, die zum Zeitpunkt des Kita-Starts nicht ganz abgeschlossen seien. Diese würden aber keine Auswirkungen auf den Start zum 01.08.2021 haben, da sie außerhalb des Gebäudes anfallen. Die Verwaltung sagte zu, sofern es Verzögerungen gäbe, würden diese kommuniziert.

Der Träger machte deutlich, dass man sich nicht mehr auf Unwägbarkeiten einstellen möchte und bittet nachdrücklich, alles daran zu setzen, dass zum 01.08.2021 eingezogen werden könne.

Der Vertreter der Stadtschulpflegschaft nahm ab 18.15 Uhr am JHA teil.

Seitens der Verwaltung wurde ein Wortprotokoll erstellt:

„Herr Waldästl, Vorsitzender: Wir kommen zu Tagesordnungspunkt 6 Sachstand Fertigstellung Altbau Jugendzentrum - Betriebs-aufnahme Kita Casa Lu im Gebäude Bonner Str.

Herr Doğan, Herr Gleß, wer führt ein? Herr Gleß bitte.

Herr Gleß, Technischer Beigeordneter:

Ich will es auch hier mit dem Vorlegen der recht umfangreichen Vorlage bewenden lassen Sie bekommen ja im JHA permanent den Sachstandsbericht des Kita-Baus/-ausbaus im Bereich des Jugendzentrums. Jugendzentrum ist ja abgeschlossen und auch in Betrieb soweit. Und Sie wissen auch, dass der Altbau des Jugendzentrums - ich hab das schon häufiger hier berichtet gehabt und tue es auch heute nochmal - uns ja aufgrund des Umstandes, dass wir es da mit einem Altbau zu tun haben, uns immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Also der Bericht den wir jetzt abgegeben haben, der ist so gültig mit allem Drum und Dran. Ich weise darauf hin, wir haben da tagtäglich neue Geschichten, die hier zu Tage treten. Aber gleichwohl die Dinge, die ich im Winter letzten Jahres, im Dezember letzten Jahres war es glaube ich - ich weiß das genaue Datum nicht mehr - die statischen Probleme sind alle beseitigt und alle bereinigt mit allem Drum und Dran sind am Innenausbau dran und sind da quasi in den letzten Zügen.

Was heute noch aufgetreten ist, das ist eine dieser Herausforderungen mit den wir ständig aufs Neue zu tun haben. Es ist aufgetreten mit der Fassade, das wir mit dem Aufbringen des Putzes Probleme haben, Herausforderungen haben so würde ich es formulieren. Das ist heute aufgetreten, das kann ich heute noch gar nicht absehen, ich weiß noch nicht wie das einzuordnen ist.

Damit beschäftigen wir uns aber in den nächsten Tagen, so dass bei der Kita Casa Lu in Mülldorf - wie gesagt Unterbringung in einem Altbau - das stellt uns immer wieder vor erneute Herausforderungen – und Sie dürfen mir glauben Sie werden sich den Schweiß von der Stirn wischen, genauso wie wir das tun, und die Kindertagesstätte dann endlich drin ist und daran arbeiten wir mit Hochdruck.

Herr Waldästl, Vorsitzender: Wortmeldungen von Frau Friedhofen und dann von Frau Schulenburg und Frau Gassen

Frau Friedhofen, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband/DKSB: Herr Gleß ich habe eine ganz konkrete Frage. Ich bin ja ständig im Gespräch mit dem Jugendamt Herrn Serafin, Frau Machein aber auch mit Ihnen. Mein letzter also eigentlich sollten wir ja im Mai dieses Jahres

starten. Ich habe jetzt die klare Aussage, wir starten zum 1.8. und dafür ist alles vorbereitet. Hat das, was Sie gerade ausgeführt haben, Auswirkungen auf den Start der Kita?

Herr Gleß, Technischer Beigeordneter: Bevor Frau Lüdenbach mich da ergänzt... für den Start der Kita wird es keine Auswirkungen haben, aber wir müssen halt auch zusehen, dass die Arbeiten möglichst so fertigstellen zu einem Zeitpunkt fertigstellen, bevor die Kita in Betrieb geht und das kann ich im Moment noch nicht genau einschätzen. Der Start der Kita für den 1.8. ist nicht gefährdet Frau Lüdenbach vielleicht möchten Sie da ergänzen, Sie dürfen mich auch korrigieren wenn Sie möchten.

Frau Lüdenbach, Fachdienstleitung 9/10: Nein, ich habe da auch nichts zu ergänzen, sondern würde Ihnen da beipflichten. Der Kita Start 16.8. steht nach wie vor und das ist auch das erklärte Ziel und das ist auch machbar.

Vielen Dank Frau Schulenburg und Frau Gassen.

Frau Schulenburg, Bündnis 90/Die Grünen: Wann sollte Casa Lu in Betrieb gehen im Mai? Ich habe darauf bestanden, dass wir zum 1.8. zum Start eines neuen Kita-Jahres beginnen und das ist mir auch zugesagt worden. Ja das war meine Frage danke.

Danke Frau Schulenburg, Frau Gassen
Das Mikro bitte...
Danke

Frau Gassen, Bündnis 90/Die Grünen: Ich habe nur eine kurze Frage, der Einbau der Fensteranlage der hat keinerlei Auswirkungen auf die Kita, weil das ja im Nebeneingang der Gruppeneingang ist

Herr Gleß, Technischer Beigeordneter: Da muss ich mich gleich nochmal umdrehen zu Frau Lüdenbach. Ich möchte aber kurz nochmal was anderes sagen. Wir hatten auch schon frühere Fertigstellungstermine, die hatten wir auch gehabt. Aber ich erinnere daran, ich muss das auch leider immer wieder hier runterbeten:

Wir haben es hier mit einem Altbau zu tun, der – ich will jetzt nicht wieder ins Detail gehen, wie ich es schon einige Male getan habe - wir haben es mit einem Altbau zu tun und die baulichen Herausforderungen die wir da mit dem Gebäude haben - ich habe das schon einige Male in epischer Breite hier dargelegt - Da mangelt es nicht am Willen, das Ding fertig zu stellen, sondern einfach an den Umständen und Sie können davon ausgehen, dass die Kolleginnen und Kollegen, die Mitarbeitenden mit der Zielsetzung möglichst frühzeitig an den Start zu gehen. 1.8. ist jetzt der avisierte Termin, jetzt seit einigen Monaten schon, dass dort unter Hochdruck an diesem Thema gearbeitet wird. Falls sich da in irgendeiner Weise irgendetwas herausstellen sollte, was zu Friktionen führt, dann wird auch kommuniziert darüber. Jetzt Frau Lüdenbach zu den Fenstern.

Frau Lüdenbach, Fachdienstleitung 9/10: Also bei den Fenstern bzw. der Fensteranlage, die hier angesprochen sind, das sind die Fenster für den Treppenkern, der sich auch grundsätzlich außerhalb des Hauses und des Gebäudes befindet. Alle Fenster für das Haus sind bereits eingebaut und auch fertig. Wir sprechen tatsächlich über die Verglasung für den äußeren Treppenhaukern, das sind auch relativ große Fensterelemente und das ist das was zurzeit noch fehlt.

Frau Friedhofen, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband/DKSB: Ja also ich kann nur sagen, ich gehe davon aus, dass der 1.8. tatsächlich auch umgesetzt wird. Mir ist bekannt, dass da der

Eingangsbereich noch nicht konkret fertig gestellt werden konnte. Aber ich möchte mich nicht mehr darauf einlassen, dass irgendwelche Unwägbarkeiten stattfinden. Man muss sich die Konsequenzen vorstellen, die das für das Personal hat, für die Ausstattung hat und auch was das für die Planung der Stadt bedeutet. Wenn Termine nicht pünktlich eingehalten werden können. Also ich bitte nochmal nachdrücklich alles darein zu setzen, dass wir am 1.8. auch tatsächlich einziehen können, denn die Vorbereitung muss ja auch stattfinden. Gut also das war's.

Herr Waldärtl, Vorsitzender: Vielen Dank, aber ich habe Herrn Gleß eben auch so verstanden, dass der 1.8. auch Frau Lüdenbach stand heute als nach wie vor realistisch angesehen wird.

Gibt es weitere Wortmeldungen zum Sachstandsbericht Tagesordnungspunkt 6? Das sehe ich nicht.“